



Umsatz mit Gütern und Leistungen für den Umweltschutz 2022 um 29,4 % gestiegen

2022 wurden in Sachsen-Anhalt Umsätze mit Gütern und Leistungen für den Umweltschutz in Höhe von 3 576 Mill. EUR erzielt. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren das 812 Mill. EUR mehr als 2021 (2 764 Mill. EUR). Der Umsatz wurde von 11 434 Beschäftigten in 275 Betrieben erwirtschaftet. Die Zahl der Beschäftigten in Umweltschutzbranchen stieg um 8,1 % gegenüber 2021 (10 580).

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes erzielten mit 2 137 Mill. EUR den größten Teil der umweltschutzbezogenen Umsätze (59,8 %). Die umsatzstärksten Wirtschaftszweige im Verarbeitenden Gewerbe waren die Herstellung von chemischen Erzeugnissen (810 Mill. EUR), die Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (498 Mill. EUR), die Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (307 Mill. EUR) und der Maschinenbau (265 Mill. EUR). Im Baugewerbe erzielten 115 Betriebe einen umweltschutzbezogenen Umsatz von 401 Mill. EUR und somit 29,0 % mehr als 2021 (311 Mill. EUR).

Mit ca. 2 679 Mill. EUR war der Klimaschutz erneut der umsatzstärkste Umweltbereich (74,9 %). Gegenüber 2021 wurde ein Anstieg um 33,7 % verzeichnet. In den anderen Umweltbereichen wurden ebenfalls deutliche Umsatzsteigerungen erzielt, darunter in der Abwasserwirtschaft um 18,6 % auf 432 Mill. EUR, Luftreinhaltung um 23,5 % auf 67 Mill. EUR und Lärmbekämpfung um 19,6 % auf 105 Mill. EUR.

Weitere Informationen zum Thema Umwelt finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de